

## Beringte Mauersegler kehren zurück

Peter RONACHER, Oberllenz

In den Jahren 1984 und 1985 wurde ich zu Baustellen gerufen, bei denen Altbauten abgerissen wurden (Haus Taxer in der Beda-Weber-Gasse und Zetttersfeld-Talstation). So kam es zur Aufzucht von 23 (1984) und 19 (1985) Mauerseglern. Interessanterweise befinden sich in den Nestern (sehr primitiv und total verdreckt und verlaust) alle Generationen. So sind in einem 2 oder 3 Eier, im nächsten nackte Junge und in einem anderen fast flügge Jungvogel, wobei ich beide Baustellen jeweils im Juli aufsuchte.

Eier und tagalte Jungvögel mußte ich liquidieren, da ich nur 6 Wochen Zeit hatte, um die verbliebenen Tiere auf die große Reise in den Süden zu schicken.

Die Mauersegler wurden alle 2 Stunden mit einer kräftigen Portion einer Mischung aus Rindfleischfaschiertem, einem hartgekochten Ei und mit etwas Wasser eingerührten Insektenfresser-Trockenflocken gestopft. Anfangs waren sie sehr widerspenstig, doch nach ca. einer Woche machten sie schon das typische Mauersegler Schiii Schiii Schiii, wenn ich zum Käfig kam.

Daß an verschiedenen Tagen ein oder zwei Vögel flügge wurden, erkannte ich daran, daß sie jeweils im ca. 1 m hohen Käfig ganz nach oben kletterten.

In Ermangelung vorgeschriebener Ringe (sie waren nicht zu erhalten) beschaffte ich mir in der Zoohandlung Zuchterringer (rot). Der Start in die Welt des Segelns war relativ einfach. Man wirft die flüggen Vogel in die Luft (von einer Anhöhe aus, wo man sie auch länger beobachten kann) und sie beginnen nach einem kurzen Flattern über dem Boden ihre Flugkreise immer höher zu ziehen.

Erfreulicherweise meldeten mir jeweils in den Jahren darauf die Hausbesitzer die Wiederkehr der beringten Jungen, die den Brutplatz bzw. die Brutkolonie ihrer Eltern aufsuchen wollten: Sie wurden an den roten Ringen erkannt, als sie an den Hauswänden hingen. Seit dem Jahr 1985 ist auch eine neue Brutstätte von Mauerseglern an meinem Nachbarhaus zu beobachten, in dessen Nähe ich die Jungvögel in die Freiheit entließ.

Anschrift des Verfassers:

Peter RONACHER,

A-9900 Oberllenz/Osttirol.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Tirol](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [1987\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Ronacher Peter

Artikel/Article: [Beringte Mauersegler kehren zurück 13](#)